

## Protokollauszug

aus der

48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.11.2012

---

öffentlich

**Top 5.3 Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der SWP entsandten städtischen Vertreter/innen 12/SVV/0023 geändert beschlossen**

Diese Vorlage wurden den Stadtverordneten als TISCHVORLAGAE (**neue Fassung** mit Datum vom 07.11.2012) ausgereicht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) am 03.06.2009 entsandten städtischen Vertreter/innen werden abberufen.**
- 2. Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet unter Bezugnahme auf die im Geschäftsgang befindliche Vorlage zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWP gemäß § 9 Abs. 1 b) folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:**

- |   |  |
|---|--|
| - über die Fraktion DIE LINKE<br>(2 Sitze):             | Herr Dr. Scharfenberg<br>Frau Dr. Karin Schröter |
| - über die Fraktion SPD<br>(2 Sitze):                   | Frau Heike Judacz<br>Frau Birgit Morgenroth      |
| - über die Fraktion CDU/ANW<br>(1 Sitz):                | Herr Klaus Rietz                                 |
| - über die Fraktion Bündnis 90/<br>Die Grünen (1 Sitz): | Frau Karen Sokoll                                |
| - über die Fraktion FDP (1 Sitz):                       | Herr Prof. Dr. Christian Otto                    |

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- |  |   |
|--|---|
| - über die Fraktion DIE LINKE:                 | Herr Hans-Dieter Plumbaum<br>Frau Birgit Müller |
| - über die Fraktion SPD:                       | Herr Claus Wartenberg<br>Herr Pete Heuer        |
| - über die Fraktion CDU/ANW:                   | Herr Horst Heinzel                              |
| - über die Fraktion Bündnis 90/<br>Die Grünen: | Frau Karin Vohland                              |

- über die Fraktion FDP:

Frau Franziska Schneider

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.